Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 64=84 (1918)

Heft: 48

Artikel: Ueber Artillerievorbereitung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-34522

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

höherer Begriff, als er gewöhnlich erfaßt und verstanden wird. Der wahre Freiheitsinn des Volkes ist der Hoheitsbegriff der Menschenachtung und mit ihm vereint der Sinn für Ordnung und für Achtung vor dem Gesetze, den Bedürfnissen des Mitbürgers oder des Kameraden und der Gesamtheit. Wer den seiner Erziehung Anvertrauten zum echten Freiheitsinn erziehen will, der erziehe ihn zur wahren Selbständigkeit des Willens. Diese Selbständigkeit des Willens ist aber gleichbedeutend mit Einordnung in das Wohl des Ganzen, also mit Gehorsam. *Und Gehorsam ist die höchste und edelste Form der Freiheit.* Nur der Mensch ist frei, der gehorchen kann. Jeder, der tut was ihm paßt, ist ein Sklave.

Wenn wir den göttlichen Funken von Ehrgefühl, der in jedem Menschen, also auch im Soldaten liegt, durch die Erziehung zur Erkenntnis des wahren Freiheitsbegriffes entfachen, so legen wir nicht nur der eminent großen Aufgabe der Landesverteidigung, sondern dem ganzen demokratischen Gedanken eine unerschütterliche Grundlage.

Daß für die Erschaffung und Erhaltung dieser Grundlage neben der Aufklärung auch die freie Tat, d. h. das freie Beispiel — und ich möchte hervorheben, ganz besonders das Letztere — mitbestimmend wirkt, wurde schon gesagt.

Der Untergebene muß in seinem Vorgesetzten einen sich selbst befreiten Mann erkennen können — einen Mann, der nie die Grenzen des freiheitlich reinen Taktes überschreitet, der aber Rückgrat besitzt und in würdiger männlicher Art für sein Gewissen ein mutiges Wort der Verteidigung findet. Er muß einen Vorgesetzten verehren können, der den fehlbaren Untergebenen mit überlegten präzisen Mitteln in die Schranken der Pflicht weist, ihn aber nach oben verteidigt, wenn dieser angegriffen wird — einem Vorgesetzten, dem man rückhaltlos das Vertrauen schenken kann, daß er freudig die Verantwortung trägt für das, was die Glieder seiner Einheit tun — einen Vorgesetzten der den Gruß des Untergebenen, die Ehrenbezeugung — so frei und frisch zurückgibt, wie sie der beste seiner Soldaten ihm aus innerer Befreiung, dem Achtungsbedürfnis heraus erweist.

Ein solcher Vorgesetzter garantiert auch für die wahre Freiheit jeder andern seiner Handlungsweisen. Sein leuchtendes Beispiel muß befreiend wirken auf denjenigen, der bisher Mühe hatte den Weg der Pflicht aus freien Stücken zu finden. Er schafft jene Autorität, welcher die Freiheit zu Grunde liegt, die Freiheit des reinen Wortes, die Freiheit der reinen Tat. H. K.

Ueber Artillerievorbereitung.

(Schluß.)

Die Meldungen über die feindlichen Stellungen, Besetzungen, Arbeiten und namentlich über die feindliche Artillerie werden so verarbeitet, daß sie vollständig, leicht übersichtlich und so rasch als möglich sowohl den Artillerieführern als auch andern Instanzen jederzeit zur Verfügung stehen und ihnen zugestellt werden können.

Auf den in den Standorten des „Nachrichtendienstes der Artillerie“ aufliegenden verschiedenen Karten des gegenüberliegenden feindlichen Abschnittes werden Tag für Tag folgende Eintragungen gemacht:

Karte I. Feindliche Arbeiten wie Schützengräben, Verbindungsgraben, Kommandoposten, Beobachtungsposten, Aufstellungsorte für Mitrailleusen, Minenwerfer, Scheinwerfer, Posten für drahtlose Telegraphie, Telephon- und Blinkerstationen, Unterstände, Drahtverhaue und andere Hindernisanlagen.

Karte II. Feindliche Batterien, nach Gattung und Kaliber geordnet. Auf praktische Art kann dies dargestellt werden durch eingesteckte Nadeln, über die verschiedenfarbige, durchlöcherte Glasperlen aufgeschoben werden. Z. B. bedeutet eine rote Perle: eine Feldbatterie von x m/m Kalibeer, eine blaue: eine Haubitzbatterie von y m/m Kalibeer, eine gelbe: eine weittragende schwere Kanone von z m/m Kaliber, eine grüne: eine schwere Mörserbatterie von 2 Geschützen mit Kaliber W m/m usw.

Karte III. Angaben über die Zeitdauer der Tätigkeit der feindlichen Batterien. Es empfiehlt sich hier ebenfalls die Anwendung des Systems mit Nadeln und Glasperlen. Z. B. bezeichnet im Stellungskrieg eine rote Perle Batterien, die vom 1. bis 10. des Monats, eine blaue: Batterien, die vom 11. bis 20., eine grüne: Batterien, die vom 21. bis Ende des Monats in Tätigkeit waren. Je nach Verhältnissen werden solche Perioden, statt mehrere Tage nur einen Tag oder sogar nur Stunden betreffen. —

Oft macht sich das Bedürfnis geltend, weitere Karten mit speziellen Eintragungen herzurichten (z. B. beschossener Räume oder Punkte in den eigenen Stellungen). Es ist Sache des Chefs des „Nachrichtendienstes der Artillerie“ die ihm gestellte Aufgabe so zu lösen, daß die Informierung möglichst vollständig ist. Einem intelligenten und praktischen Offizier bietet sich hier Gelegenheit, viel Geschick und Initiative zu entwickeln.

Außer den Karten sind auch schriftliche Zusammenstellungen von großem Werte, in erster Linie ein täglicher Bericht über die Tätigkeit der feindlichen Batterien. Dieser Bericht wird am besten in Tabellenform erstellt. Die verschiedenen Kolonnen der Tabelle enthalten: Zeit der Tätigkeit, Abschnitt in welchem sich die schießende Batterie befindet, deren Koordinaten, Kaliber, beschossene Ziele, von wem die Angaben herrühren. Zum Schluß eine Zusammenstellung der Zahl der in Tätigkeit festgestellten Batterien, wieviele davon und welche zum ersten Male.

Ein anderer täglicher Bericht wird eine allgemeine Zusammenstellung mit folgenden Unterabschnitten enthalten: Tätigkeit der feindlichen Batterien a) bei Tag, b) bei Nacht. Tätigkeit der feindlichen Flugzeuge und Ballons. Ergebnisse der eigenen Aufklärung (Flieger, Studium der aufgenommenen Photographien, Mitteilungen der Beobachtungsposten, der Schallmessung, des allgemeinen Nachrichtendienstes).

Soweit notwendig, werden diese Arbeiten vervielfältigt und allen, denen sie von Wert sind, in extenso oder nur auszugsweise zugestellt. So kann dann wiederum eine viel erfolgreichere Beobachtung einsetzen und es können wichtige neue Meldungen beschafft werden.

Ein so organisierter „Nachrichtendienst der Artillerie“ liefert auch dem allgemeinen Nachrichtendienst wertvollstes Material. Dank den Feststellungen über Stärke, Verhalten und Aenderungen bei der feindlichen Artillerie, wird die Oberleitung oft in den Fall gesetzt, wichtige Entschlüsse zu fassen.

* * *

Der Zweck dieser Darlegungen war, auf die Wichtigheit der umfassenden Vorarbeiten moderner Artillerie hinzuweisen.

Bei den jetzigen Verhältnissen (große Zahl von Batterien, vielerlei Gattungen und Kaliber, verschiedene Geschoßarten) und unter Berücksichtigung der großartigen Fortschritte, die bezüglich Verbindungs- und Beobachtungsmittel, Möglichkeit der Maskierung gemacht worden sind, haben diese Vorarbeiten eine ungeheure Wichtigkeit erlangt.

Ohne solch durchdachte Organisation läßt sich heutzutage eine meisterhaft durchgeführte Aktion, wie sie anfangs dieser Abhandlung dargestellt wurde, gar nicht durchführen.

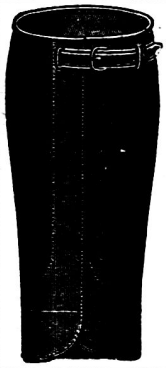
Der „Nachrichtendienst der Artillerie" liefert zu diesen Vorbereitungen das wichtigste Material. Er muß aber, um seiner Aufgabe vollständig gerecht zu werden, beizeiten organisiert und die zugeteilten Leute über ihre Tätigkeit rechtzeitig instruiert werden.

Feldgraue Uniform
auch in leichtesten Stoffen
liefert in kürzester Frist
Victor Seffelen, Basel
Eisengasse 12 (Tanzgässlein 2)
Muster und Preisliste zur Verfügung.
Vernickelte Ordonnanz-Säbel zu alten Preisen.

Dämpfige Pferde. Alle Affektionen der Lungen- und Luftwege bei Pferden werden rasch und gründlich geheilt bei Verwendung des **Sirup fructus** von Tierarzt J. Bellwald. Vieljähriger Erfolg! Tausende von Dankschreiben direkt von den Besitzern. Von allen ähnlichen Mitteln ist SIRUP FRUCTUS das bewährteste. SIRUP FRUCTUS ist ein Pflanzenextrakt und nicht zu verwechseln mit Anpreisungen, die von Nichtberufsleuten gemacht werden. Preis pro Flasche Fr. 3. 50. Gebrauchsanweisung und Ratschläge in Bezug auf Fütterung etc. wird beigelegt. Kein Depot. Man wende sich direkt an den Erfinder
J. BELLWALD, Tierarzt, **SITTEN.**

Sattlerei E. SCHÜTZ BERN
Spezialität: Reitzeug.

Vernickelung :: Verkupferung :: Oxydierung
aller Art Gegenstände.
Spezialität: Massenartikel.
Galv. Anstalt EMIL ARN, SUBERG (Kt. Bern).



E. Stritt & Co. Basel
Schnabelgasse 1 Spalenberg 15
Fabrikation von Gamaschen
nach Maß
Karten- und Schriftentaschen
Offiziersceinturen, Sättel und Reitzäume

Portraits für Offiziere
in vornehmer, künstlerischer Ausführung
Photographisches Atelier **Ls. Zumbühl, Bern** v. Werdtpassage Teleph. 126

Photo-Halle Engel - Bern
v. Werdt Passage
Fachgeschäft für Amateurphotographie — Entwickeln — Vergrößern — Copieren — Apparate — Bedarfsartikel — Reproduktion.

Hotel und Grand Café-Restaurant **„BUBENBERG"**
Bubenbergplatz Telephon 535 **BERN** Près de la gare Beim Bahnhof
Inhaber: E. MITTLER-STRAUB

Aus der Au & Co.
Teleph. 1238 **Bern** Gaupenstr. 3
Offiziers - Uniformen
Feine Herren-Garderobe

Offiziers-Uniformen + A. Knoll
Bern + + + + Zürich
Civil / Sport

Unfallversicherung Winterthur
Einzel-Unfall-, Militär-, Haftpflicht-, Kollektiv-, Einbruch- und Kautions-Versicherungen
Auskunft und Prospekte durch die **Direktion der Gesellschaft in Winterthur** und die Generalagenturen, sowie die Vertreter an allen größeren Orten